

You my only one

Eine ungewöhnliche Liebe

Von -Lenobia-

Kapitel 3: Wertlos und ungewollt

Die Nacht verging und Zero ist bereits wieder in seinem Zimmer. Er versucht noch ein paar Stunden Schlaf ab zubekommen bevor der Unterricht wieder losgeht. Er legt sich auf sein Bett und schläft ein, erst als er wieder aufwacht bemerkt er das klopfen an seiner Tür. Immer noch etwas verschlafen geht er zur Tür und als er sie aufmacht steht Yuki vor ihm. "Zero, wo warst du gestern? Ich hab dich gesucht!" sagt sie ihm gereizt. "Jetzt hab dich nicht so, kommst du etwa ohne mich nicht mehr klar?" Sagt er verschlafen und setzt sich auf sein Bett. "Doch natürlich! Aber dir kommt auch nicht in den Sinn, dass ich mir Sorgen mache wenn du so plötzlich verschwindest?!" Sie folgt ihm und macht die Tür vorher zu, sie setzt sich neben ihn aufs Bett. Zero reagiert und springt vom Bett auf. Er lehnt sich an die Wand gegenüber und rutscht an ihr runter. "Komm mir nicht zu Nahe!" Yuki wurde etwas sauer. "Was ist los? Was soll das werden? Warum gehst du mir aus dem Weg? Gestern früh hab ich dich das letzte mal gesehen und jetzt verhältst du dich so komisch!" Sie beruhigt sich wieder etwas. "Was ist mit dir?" sie geht zu ihm hin und kniet sich vor ihm hin, mit traurigen Augen sieht sie ihn an. "Geh weg, komm mir nicht zu Nah!" Atmet er hastig. "Darf ich nicht bei dir sein?" Sie umarmt ihn. "Nein, nicht Yuki!!!" Sein Herz rast und sein Puls steigt schnell an. Er kann sich nicht länger beherrschen, versucht dennoch dagegen anzukämpfen und drückt sie von sich. "Du siehst nicht gut aus, ist dir schlecht?" Doch der Junge mit den lila farbenden Augen antwortet nicht und sein Atem geht immer unregelmäßiger. Das braunhaarige Mädchen kommt ihn wieder näher "Zero?!" Als sie ihn wieder umarmt, kann er nicht länger widerstehen und beißt ihr in den Hals. Sie erschreckt und ist schockiert >Nein, was ist...?! Zero?! Zero ein Vampir? Seid wann?< Er saugt immer weiter ihr Blut und gerät in einen Rausch und hört nicht mehr auf. Yuki lässt schon ihre Arme hängen und ist sogar schon zu schwach was zu sagen. Im Wohnheim der Nightclass herrscht Ruhe, doch nicht lange. Vampire können Blut von weiter ferne riechen und so steigt ihnen der Blutduft in die Nase und Hanabusa ist der erste der aus dem Bett springt. "Blut...mh..." Nun wird es auch im Rest des Hauses unruhig und Kaname bringt sie erstmal zur Vernunft. "Takuma pass auf sie auf, ich bin mal kurz weg!" Er nickt und der Hausvorstand verschwindet. Während Zero noch immer Yukis Blut trinkt, geht Kaname zum Dayclasswohnheim, er macht die Zimmertür auf und das Mädchen versinkt in Zeros Armen. "Jetzt hast du' s ja geschafft, bist du jetzt froh darüber?! Du hast sie schon fast ausgesaugt!" Der Junge mit den silbernen Haaren sieht geschockt auf Yuki. "Oh..." bringt er nur heraus. Er geht zu ihnen und nimmt sie in seine Arme, sieht Zero kurz noch an und geht daraufhin zum Schuldirektor. Es

klopft an der Tür und der Schulleiter Kaien Cross sieht auf. "Herein..." Sagt er mit einer freundlichen Stimme und sieht gespannt zur Tür. Er ist der Adoptivvater von Yuki, hat blondes Haar, braune Augen, trägt immer eine Brille und hat meist einen langen Mantel an. "Kaien..." Kaname schließt die Tür hinter sich. Schulleiter Cross sieht geschockt auf. "Yuki, oh mein Gott was ist mit ihr passiert?!" Er sieht zu Kaname, der jedoch legt sie erstmal auf das Sofa. "Was ist passiert?" Sagt Kaien aufgebracht. "Zero konnte sich nicht länger zurückhalten, er hat ihr ziemlich viel Blut ausgesaugt, jetzt sollte sie erstmal liegen bleiben und versuchen Sie ihr zwischendurch viel zu trinken zu geben, ihr Körper muss sich einfach erholen von dem Schreck." Sagt er in einem ruhigen Ton. Der Direktor nickt und holt schnell ein Glas Wasser, er setzt Yuki etwas auf und gibt ihr etwas Wasser. Sie schluckt es auch und er legt sie behutsam zurück. "Geben Sie mir bitte ein Pflaster." Bleibt Kaname immer noch ruhig. "Oh, ja ja, natürlich!" rennt er sofort zum Schrank hin und holt einen Pflaster raus und bringt ihn zu Kaname. Dieser nimmt ihn und klebt ihn auf die Biss Wunde, die immer noch leicht blutet. "Ach Zero..." Sagt der Direktor etwas besorgt. "Kann man ihn denn gar nicht helfen, Kuran? Er tut mir so leid, auch wenn er sich nicht beherrschen konnte und sie gebissen hat, bin ich ihm nicht böse deswegen! Er ist sonst ein lieber Junge, wenn auch manchmal etwas kühl zu Leuten! Meistens meint er es aber nicht so wie er es sagt! Er quält sich so! Das hat er aber nicht verdient..." Kaien sieht traurig zu Yuki rüber. "Sie wissen, dass man ihn nicht helfen kann, dafür muss er das Blut seiner Meisterin trinken und das ist Shizuka, ich glaube das wird schwer werden, weil sei es nicht zulassen wird." "Ja, du hast wohl recht, das Problem ist nur ich hab Angst das er es wieder tut, weil er die Tabletten nicht verträgt und seinen Blutdurst so nicht stillen kann." Entgegnet er. "Ich weiß nicht genau, er wird spätestens in ein paar Jahren an seinem Tiefpunkt angelangen." Währenddessen sitzt Zero noch immer auf den Boden seines Zimmers. Kaname ist an der Wand gelehnt und bewegt sich nicht. "Gut, ich mache Ihnen ein Angebot." Sagt der braunhaarige. "Ich höre..." Kaname lächelt etwas bei seinen Gedanken. "Damit Zero niemanden mehr was tut, würde ich ihn unter meine Aufsicht nehmen! Die Bedingung ist, dass er in die Nightclass kommt und im Wohnheim bei uns ist! Als Guardian kann er auch nicht weiter arbeiten! Wenn er jemanden dabei anfällt, das wäre einfach zu Gefährlich!" Kaien nickt nur. "Gut und die anderen werden das akzeptieren müssen! Schließlich bin ich das Oberhaupt und von Yuki werde ich ihn auch fernhalten!" Kaien sieht erschrocken auf. "Ist das wirklich nötig? Sie kennen sich seit drei Jahren! Das wird sie nicht verkraften!" Doch das war ihm relativ gleichgültig. "Ja ist es, Yuki wird nicht verletzt und Zero auch nicht, denn dafür wird er bestraft, wenn er sie nochmal anfällt!" Nun sieht er ihn an "Kuran, ich find es gut, dass du ihn beaufsichtigst, aber ich möchte nicht das ihm wehgetan wird!" Kaname grinst nur. "Keine Sorge, das will ich auch nicht! Vertrauen Sie mir!" Er geht zur Tür und dreht sich nochmal um. "Ab spätestens nächste Woche sollte er bei uns sein, sonst Sorge ich persönlich dafür!" Der Schulleiter sitzt noch bei Yuki. "Kein Problem, ich hoffe die Nightclass beruhigt sich wieder!" darauf der Vampir mit seiner ruhigen Art. "Ja, Takuma beruhigt sie und geben Sie mir bitte bescheid, wenn es Yuki besser geht. Es würde mich freuen, wenn sie bei mir vorbei sieht!" Er verbeugt sich noch kurz und geht dann wieder in sein Wohnheim und bringt die immer noch auf brausenden Vampire zur Vernunft.